



Regionaltagung StäB Nord-West

„Besondere therapeutische Aspekte der StäB: Digitalisierung – Psychotherapie Gruppentherapien – Schwangerschaft“

Mittlerweile liegen erste Forschungsergebnisse zur neuen Behandlungsform vor, welche auf eine hohe Wirksamkeit hindeuten. In der Praxis ist die Stationsäquivalente Behandlung (StäB) in zahlreichen Kliniken vollends in der Routineversorgung angekommen und integriert und auch das bundesweite Netzwerk StäB betreibender Kliniken, zur Förderung des übergreifenden Austauschs, wächst kontinuierlich an.

Deswegen möchten wir mit Ihnen gemeinsam, nach einem weiteren Jahr der Umsetzung, auf den aktuellen Stand der Entwicklungen blicken. Wir wollen uns hierbei auch über weitere Potentiale in diesem Handlungsfeld austauschen und gemeinsam die Chancen und Risiken erörtern.

Prof. Dr. med. Martin Heinze
Prof. Dr. med. Sebastian von Peter
und Dr. med. Julian Schwarz

Zentrum für seelische Gesundheit der Immanuel Klinik Rüdersdorf, Universitätsklinikum der MHB

14. Mai 2024 · 10 Uhr

Konferenzzentrum der Immanuel Klinik Rüdersdorf

- | | |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10 Uhr | Begrüßung Heinze |
| 10.15 Uhr | Vortrag: AktiV-Ergebnisse „Aktuelle Forschungsergebnisse zu StäB - Ein Überblick“
<i>Prof. Dr. med. Andreas Bechdorf, Vivantes Klinikum am Urban und Vivantes Klinikum im Friedrichshain Berlin</i> |
| 11.00 Uhr | Vortrag: Der Offene Dialog und StäB – geht das zusammen?
<i>Prof. Dr. med. Sebastian von Peter et al, Immanuel Klinik Rüdersdorf, Universitätsklinikum der MHB</i> |
| 11.30 Uhr | Vortrag: Probephase als hilfreiche Intervention zur Therapieplanung in StäB
<i>Leonard Häusser und Rosa Bertold, Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam</i> |
| 12.00 Uhr | Mittagspause |
| 13.00 Uhr | Workshops: |
| | <ul style="list-style-type: none">• Aufsuchende Ergo- und Kreativtherapien in StäB
<i>Annette Lück, Kunsttherapeutin im StäB-Team Potsdam und Ismena Pohlig, Ergotherapeutin vom StäB-Team im Vivantes Klinikum Berlin-Neukölln</i>• Digitalisierung - am Beispiel des Einsatzes einer Smartphone App für eine datenschutzsichere, mobile Kommunikation
<i>Robert Schertz, Charité Universitätsmedizin Berlin</i> |

- Psychotherapie in StäB – ein „schulenübergreifendes“ Konzept am Beispiel des StäB Konzept in Berlin Neukölln
Sandeep Rout, Vivantes Klinikum Berlin-Neukölln
- StäB bei untergebrachten PatientInnen
Sebastian Grosenick und Dr. med. Martin Kleinschmidt, Vivantes Klinikum am Urban und Vivantes Klinikum im Friedrichshain Berlin
- StäB bei psychischen Krisen rund um die Entbindung
Dr. med. Britta Janßen, Nino Shanidze und das StäB-Pflegeteam, Vivantes Klinikum Kaulsdorf

15.30 Kaffeepause

15.45 Abschlussdiskussion: Was kommt vor/nach StäB? Flexible Formen der aufsuchenden psychiatrischen Akutbehandlung
Moderation: Dr. med. Julian Schwarz

16.15 Verabschiedung
Dr. med. Martin Heinze, Immanuel Klinik Rüdersdorf, Universitätsklinikum der MHB

ANMELDUNG

Per E-Mail stephanie.timm@immanuelalbertinen.de bis zum 15. April 2024.

Bitte geben Sie dabei an, welchen Workshop Sie besuchen möchten und ob Sie einen Shuttle von S-Bhf. Erkner zur Klinik benötigen.

TEILNAHMEGEBÜHR

Der Tagungsbeitrag in Höhe von 50,- € ist vor Ort in bar zu entrichten. Tagungsgetränke/Imbiss sowie Mittagessen sind im Preis inbegriffen. Für Beschäftigte der Immanuel Klinik Rüdersdorf ist die Tagungsteilnahme kostenlos.

Die Fortbildung wird ohne Pharma-Sponsoring veranstaltet.
Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer beantragt.